

## Adventsbasar des Handarbeits- und Bastelkreis I



Zum 30. und leider auch letzten Mal lud der Handarbeits- und Bastelkreis I am Sonntag, 19. November 2006, zu seinem Handarbeits- und Bastelbasar ein. Ab etwa 10.30 Uhr tummelten sich die vielen Käufer im großen Saal des Pfarrers-Jakob-Fuchs-Hauses, die zum Großteil direkt vom Gottesdienst in der protestantischen Kirche gekommen waren.

Das Angebot war auch in diesem Jahr sehr groß. Die Gelegenheit, sich für die kalte Jahreszeit mit selbst gestrickten Pullovern, Westen, Mützen, kuscheligen Schals, warmen Socken oder auch Bettchuhen auszustatten, nutzten viele. Auch für die Barbies und Puppen der Kleinen gab es die passenden Kleider für die kalte Jahreszeit. Manche Hausfrau freute sich über die selbst genähten Küchenschürzen, gestrickten Topflappen in allen Formen und Farben, Einkaufstaschen und Netze. Für den Feinschmecker gab es in Gläsern, mit

hübsch gesticktem Deckel verziert, selbst gemachtes Kürbisgelee.

Gehäkelte Weihnachtsbaumanhänger aus Garn waren bei den Käufern sehr beliebt. Hier faszinierten besonders die kleinen Häkelglocken, Nikoläuse sowie Pilze und Sterne. Gestrickte Decken und kunstvoll gehäkelte Tischdeckchen gehörten ebenso zum Angebot wie genähte Duftkissen in Sternform und gehäkelte Kreuze als Buchzeichen sowie fein umhäkelte Stofftaschentücher.

Ein Hingucker waren die gehäkelten Taschentuchverpackungen und die Schmetterlinge aus pastellfarbenem Garn. Kunstliebhaber konnten sich an den Karten und Bildern erfreuen, die mit der Kerzenwachstechnik hergestellt wurden.

Auch in diesem Jahr gab es ein reichhaltiges Kuchenbüfett mit etwa 30 verschiedenen Kuchen und Torten zu günstigen Preisen.

Der Handarbeits- und Bastelkreis I wurde vor 30 Jahren von Ruth Hauptvogel und Gertrud Wentz gegründet und traf sich das ganze Jahr über alle 14 Tage im Pfarrers-Jakob-Fuchs-Haus, um sich auf den alljährlichen Basar vorzubereiten.

In einer kurzen Ansprache bedankte sich Pfarrer Jung auch im Namen seines Kollegen Pfarrer Trautwein-Hörl und des Presbyteriums ganz herzlich bei den Damen des Handarbeits- und Bastelkreises I für die gewährte großzügige Unterstützung der Kirchengemeinde, durch vielerlei Zuschussungen bei Baumaßnahmen oder Anschaffungen. Ohne das fleißige Basteln, Häkeln und Stricken wäre das alles nicht möglich gewesen, bemerkte Pfarrer Jung und sprach den beiden Leiterinnen Frau Wentz und Frau Hauptvogel seinen besonderen Dank aus, die für die nötige Motivation bei den 14-tägigen Zusammenkünften der Damen gesorgt hätten. Die beiden Leiterinnen bedankten sich bei den vielen Käufern und ihren Mitarbeiterinnen für die jahrelangen Bemühungen und wünschten allen Gottes Segen.

Auch in diesem letzten Jahr wird der Reinerlös der protestantischen Kirchengemeinde gespendet. In den letzten 30 Jahren kamen auf diese Weise über 100.000 Euro zusammen.

(Amtsblattbericht vom 23.11.06)  
(Text: Hauk, Bild: Deffner)